

MAB Anlagenbau Austria AG und Fiegl + Spielberger AG ab sofort gemeinsam auf Erfolgskurs

Wien (OTS) - Das seit Jahren in der Elektrotechnik überaus erfolgreiche Tiroler Unternehmen Fiegl + Spielberger AG wurde mit Anfang Oktober in den anlagenbau austria-Firmenverband eingegliedert. Damit hat die anlagenbau austria einen bedeutenden und wichtigen Schritt zum Ausbau und zur Festigung der Position als technischer Generalunternehmer in der Gebäude-, Industrie- und Energietechnik gesetzt.

Das Leistungsangebot von Fiegl + Spielberger umfasst die Bereiche Stark- und Schwachstrom, Telekommunikations-, EDV-, Sicherheits- und Automatisierungstechnik und ergänzt damit in hervorragender Weise den von der anlagenbau-Gruppe abgedeckten Bereich der Technischen Gebäudeausrüstung. Zu den Kunden von Fiegl + Spielberger zählen die Hotellerie, die Freizeitindustrie, Errichter von Bürogebäuden und Industriebetrieben sowie die öffentliche Hand. Das Unternehmen hat in Österreich Standorte in Innsbruck, Graz und Wien, ist in Deutschland in München vertreten und betreibt von Warschau aus sein Polen-Geschäft. Die Neuerwerbung harmoniert somit auch regional ausgezeichnet mit den strategischen Zielen der anlagenbau austria.

240 Mitarbeiter erwirtschaften bei Fiegl + Spielberger einen konsolidierten Umsatz von 460 Mio. ATS.

Die MAB anlagenbau austria AG wird durch diese Akquisition heuer einen Umsatz von rund 3,2 Mrd. ATS mit 1.800 Mitarbeitern erwirtschaften.

Herbert Furch, Vorsitzender des Vorstandes der anlagenbau austria: "Mit der Akquisition von Fiegl + Spielberger haben wir unsere Stellung als technologisch kompetenter Partner für Planung, Errichtung, Optimierung, Service und Integration der Infrastruktur von gebäudetechnischen und industriellen Gesamtobjekten in Zentraleuropa verstärkt und ausgebaut."

Rückfragehinweis: PUBLICO Public Relations und Lobbying
Mag. Markus Schindler
Neulinggasse 37, 1030 Wien
Tel: +43-1-71786-0

Fax: +43-1-71786-60

E-Mail: m.schindler@publico.co.at

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0112 2000-10-09/11:56

091156 Okt 00

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20001009_OTS0112